

Eine neue Regierung ist gebildet. Gespannt erwarten wir eine „neue“ Handschrift in der Sozialpolitik. Wie aber soll diese aussehen? Oder: Ist dies überhaupt noch möglich? Wäre es nicht viel mehr an der Zeit, grundlegende Reformen anzugehen?

Drängende Fragen, die Emmerich Tálos zu beantworten versucht. Ob sich die neue Regierung dazu ebenfalls aufgefordert fühlt, bleibt abzuwarten.

Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos

Der 1944 Geborene studierte zunächst Katholische Theologie und Geschichte an der Universität Wien und in Tübingen. Nach einer Tätigkeit als Lektor beim Mathias-Grünwald-Verlag in Main absolvierte er 1972-74 ein Postgraduate Studium der Politikwissenschaft am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien. Ab 1974 arbeitete Tálos als Assistent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien, wo er sich 1980 habilitierte und 1983 eine Professur annahm. 2006 erhält Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos den Preis der Stadt Wien für Volksbildung.



FORUM Morgenrot

EINLADUNG

Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos
*„Der österreichische Sozialstaat
ist nicht armutsfest“*



Vortrag und Diskussion: **12. Februar 2007, 19 Uhr**
Grazer Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal (2. Stock)

Sehr geehrte Damen und Herren!
Werte Freundinnen und Freunde!

Frithjof Bergmann, Sieglinde Rosenberger, Hermann Scheer und schließlich im November **Oskar Negt**:

Persönlichkeiten, die internationale Anerkennung genießen. Intellektuelle, deren fundierte Kritik an der herrschenden Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik zur Bildung des Bewusstseins beiträgt, ohne dass Änderung nicht einmal denkbar wäre.

Und im Publikum Menschen, die tatsächlich wissen wollen, woran es krankt. Die sich mit Headlines und Kurzmeldungen nicht zufrieden geben und von den gnadenlos wiederholten Verweisen auf Sachzwänge und daraus folgenden Sparnotwendigkeiten nicht verdummen lassen.

Ein Zwischenbild, das sich sehen lässt. Das Forum Morgenrot hat es geschafft, gleich im ersten Jahr gehörig Fahrt aufzunehmen.

Im zweiten Jahr geht es weiter mit Emmerich Tálos, einem der besten Kenner des Sozialstaates Österreich, der zur aktuellen Lage Stellung nehmen wird.

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Herzlichst Ihre
Tatjana Kaltenbeck-Michl
und die Aktivistinnen
des Forum Morgenrot*

Emmerich Tálos

„Der österreichische Sozialstaat ist nicht armutsfest“

Aktuelle Probleme und Herausforderungen – Ansätze einer gesellschaftspolitischen Gegensteuerung

Datum:	12. Februar 2007, 19 Uhr
Ort:	Grazer Rathaus, Gemeinderatssitzungssaal, 2. Stock
Einleitung:	Sozialstadträtin Tatjana Kaltenbeck-Michl
Referat:	Univ.-Prof. Dr. Emmerich Tálos
Moderation:	Lotte Hölbling
	<i>Podiumsdiskussion</i>

Im Anschluss bitten wir zu einem informellen Austausch bei einem Getränk.